



Mit Plakaten und Collagen haben Schüler die **Ergebnisse ihrer Arbeiten** präsentiert. Rabea (von links), Frida und Beeke von der R9c der Oberschule an der Mühle schauen sich an, wie ihre Schüler-Kollegen sich dem Thema „Demokratie“ genähert haben. Fotos (4) Scheiter

Schüler lernen Demokratie

550 Jugendliche im Evangelischen Bildungszentrum in Bad Bederkesa – Flüchtlinge sind ein Thema

BAD BEDERKESA. Wo sind die Grundrechte festgehalten und was besagen sie? Es geht ins Detail. Rieke Ehmann und ihre Mitschüler vom Politik-Grundkurs des 11. Jahrgangs haben einen „Grundrechtscheck“ vorbereitet. Einen Fragebogen, mit dem in Multiple-Choice-Manier Wissen rund um die Grundrechte getestet wird. „Die Kenntnisse der Befragten sind durchwachsen“, hat Rieke festgestellt. Die Schülerin steht beim Aktionstag „Schulen für Demokratie“ im Evangelischen Bildungszentrum und wertet mit kritischem Blick einen weiteren Bogen aus.



WERDEN. « JESSICA SCHÄFER, 14 JAHRE, NIG

» Die Grundrechte gelten auch für Flüchtlinge. Wir haben in unserer Projektarbeit festgestellt, dass die Rechte dieser Menschen ausnahmslos verletzt

lichen schweifen.

Es sind rund 550 Schüler zum Austausch zusammengekommen, denn Menschenrechte, Menschenwürde, Meinungsfreiheit oder Demonstrationsrecht sind Begriffe, die nicht nur in der Welt der Erwachsenen Bedeutung haben. Die Schüler der Klassen acht bis elf der Oberschule an der Mühle und des Niedersächsischen Internatsgymnasiums (NIG) haben sich seit den Sommerferien in Projektarbeiten mit diesen Themen auseinander gesetzt und auf den Aktionstag hingearbeitet. Dieser wurde in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungszentrum als Anbieter de-



über Powerpoint präsentiert. « LUCAS THIESSEN, 14 JAHRE, NIG

» Ich habe mit einem Freund den Weg der Flüchtlinge von Syrien bis Deutschland mit Google-Earth nachgezeichnet und das Ergebnis den Mitschülern

mokratischer politischer Bildung durchgeführt.

„Schulen für Demokratie‘ ist eine vom niedersächsischen Kultusministerium angeschobene Initiative zur Förderung demokratischer Bildung“, erläutert Carola Kerber, stellvertretende Schulleiterin der Beerster Oberschule. „Junge Menschen sollen sich in der Schule, in Gesellschaft, Politik und unter Freunden für Demokratie und Toleranz einsetzen.“

Die Lehrerinnen Silke Müller vom NIG und Katja Dittrich von der Oberschule haben die Aufgabe in die Hand genommen, die Schüler durch das Projekt zu len-



welchen Mitteln. « FRIEDRIKE HOLTSMANN, 14 JAHRE, NIG

» Wir haben uns anhand eines Quiz Antworten auf die Fragen überlegt, wie viele Flüchtlinge nach Deutschland kommen, warum sie das tun und mit

ken. „Die Jugendlichen haben vielfältige Ideen entwickelt“, berichtet Müller. „Angesichts der aktuellen Problematik stand das Thema Flüchtlinge ganz oben auf dem Arbeitsplan, die Schüler haben sich aber auch mit weiteren Themen wie Gleichberechtigung, Ehe und Familie, Meinungs- und Pressefreiheit beschäftigt.“

In den vergangenen Wochen sind Plakate und Collagen, Umfragen oder Filme entstanden. Bereits im Vorfeld hatten an der Aktion teilnehmende Grundschüler ihre Ergebnisse präsentiert. „Insgesamt haben sich rund 800 Schüler aus Bad Bederkesa am Projekt beteiligt“, so Matzen. (gsc)